

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname

PREMIX D20

UFI:

Q800-40JV-700E-UM2M

<https://my.chemius.net/p/rq6X5a/en/pd/de>

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

industrielle Verwendung

Verwendungen, von denen abgeraten wird

n.b.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

SILKEM, d. o. o.

Tovarniška cesta 10

2325 Kidričevo, Slowenien

+386 2 7991 200

info@silkem.si

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

112

Hersteller

+386 2 7991 208 (7h - 15h)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1; H318 Verursacht schwere Augenschäden.

STOT einm. 3; H335 Kann die Atemwege reizen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Signalwort: Gefahr****Gefahrenhinweise:**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise (EU):

Nicht anwendbar.

Sicherheitshinweise:

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

Enthält:

Natriumsilicat

benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze

Besondere Gefahrenhinweise

Reizt Augen, Atmungsorgane und Haut. Gefahr schwerer Augenschäden. Reizend für Verdauungstrakt.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT/vPvB

n.b.

Endokrinschädliche Eigenschaften

n.b.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt enthält keine Stoffe, die als beständig oder toxisch eingestuft wurden, oder Stoffe, die sich anreichern können (PBT), bzw. sehr beständige oder stark toxische Stoffe oder Stoffe, die sich stark anreichern können.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

3.2 Gemische

Name	CAS EC Index Reach	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Spezifische Konzentrationsgrenzen	Anmerkungen zu Inhaltsstoffen
Natriumsilicat	1344-09-8 215-687-4 - 01-2119448725-31-0029	80	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT einm. 3; H335	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	68411-30-3 270-115-0 -	20	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	/	/

Produktbeschreibung

Das Gemisch enthält die neutralisierte Benzolsulfonsäure, 4-C10-C13-sec-Alkylderivate. (CAS 85536-14-7, EC 287-494-3, REACH 01-2119490234-40-xxxx).

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Im Falle eines Unfalls oder bei Unwohlsein sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Eventuell Etikett vorzeigen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und stellen Sie sicher, dass die Atemwege durchgängig sind.

Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Den Bereich belüften. Frische Luft einatmen. Sofort ärztlichen Rat einholen!

Nach Hautkontakt

Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, sofort mit viel fließendem Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel Wasser ausspülen (mindestens 15 Minuten). Sofort ärztlichen Rat einholen. Empfehlung (aufgrund praktischer Erfahrungen): mit viel Wasser oder mit 3%-iger Borsäurelösung ausspülen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. 2 Gläser Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Im Zweifelsfall oder im Falle der Verschlechterung ärztliche Hilfe suchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Inhalation

Husten, Niesen, Nasenausfluss, Atemnot.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut verursacht Reizung und Rötung.

Nach Augenkontakt

Rötung, Tränenfluss, Schmerz. Ein unangenehmes Gefühl, Schmerz, Reißen, Rötung, Schwellung des Auges Bindehaut.

Nach Verschlucken

Reizt die Verdauungsorgane - Mund, Speiseröhre, Verdauungstrakt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.b.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Übliche Feuerlöschmittel verwenden (Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Löschschaum, Wassersprühstrahl).

Ungeeignete Löschmittel

Nicht angegeben.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

n.b.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen

Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

n.b.

Sonstige Angaben

n.b.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Schutzhandschuhe und Brille tragen. Nach Gebrauch bzw. in Berührung mit der Zubereitung Hände gründlich waschen.

Vorsichtsmaßnahmen

n.b.

Notfallmaßnahmen

n.b.

Einsatzkräfte

Gefahr des Ausgleitens wegen vergossenen/verstreuten Produktes.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Gewässer/Abflüsse/Kanalisation vermeiden. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation oder bei Verschmutzung des Bodens die örtlichen Behörden konsultieren. Mit einem geeigneten Behälter Abfälle entfernen (gemäß den gültigen Vorschriften - Punkt 13).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltung

n.b.

Reinigung

Produkt mechanisch aufnehmen und gemäß den Vorschriften entsorgen (siehe 13. Punkt des Sicherheitsdatenblattes).

SONSTIGE ANGABEN

n.b.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden

n.b.

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung

Staubentstehung verhindern.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

n.b.

Sonstige Maßnahmen

n.b.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

In gut geschlossenen Behältern aufbewahren. An einem trockenen Ort lagern. An einem gut belüfteten Ort lagern.

Verpackungsmaterialien

n.b.

Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

n.b.

Anweisungen zur Ausstattung des Lagers**Lagerklasse:** 13**Weitere Informationen zu Lagerbedingungen**

n.b.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

n.b.

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen

n.b.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

n.b.

Angaben über Überwachungsverfahren

DIN EN 482:2021 Exposition am Arbeitsplatz – Verfahren zur Bestimmung der Konzentration von chemischen Arbeitsstoffen – Grundlegende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit; Deutsche Fassung EN 482:2021
 EN 689:2020 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten; Deutsche Fassung EN 689:2018+AC:2019

DNEL/DMEL-Werte**Für das Produkt**

n.b.

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Anmerkung	Wert
Natriumsilicat	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	1.59 mg/kg Körpergewicht/Tag
Natriumsilicat	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	5.61 mg/m ³

Name	Typ	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Anmerkung	Wert
Natriumsilicat	Verbraucher	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	0.8 mg/kg Körpergewicht/Tag
Natriumsilicat	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	1.38 mg/m ³
Natriumsilicat	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	0.8 mg/kg Körpergewicht/Tag
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	170 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	12 mg/m ³
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	0.85 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Verbraucher	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	85 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	3 mg/m ³
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit lokale Effekte	/	12 mg/m ³
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Verbraucher	inhalativ	Langzeit lokale Effekte	/	3 mg/m ³

PNEC-Werte**Für das Produkt**

n.b.

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Anmerkung	Wert
Natriumsilicat	Süßwasser	/	7.5 mg/L
Natriumsilicat	Meerwasser	/	1 mg/L
Natriumsilicat	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	7.5 mg/L
Natriumsilicat	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	348 mg/L

Name	Expositionsweg	Anmerkung	Wert
benzolsulfonsäure c10-13-alkyl-derivate natriumsalze	Süßwasser	/	0.268 mg/L
benzolsulfonsäure c10-13-alkyl-derivate natriumsalze	Meerwasser	/	0.0268 mg/L
benzolsulfonsäure c10-13-alkyl-derivate natriumsalze	Boden	/	35 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkyl-derivate natriumsalze	Süßwassersedimente	/	8.1 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkyl-derivate natriumsalze	Meeressedimente	/	8.1 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkyl-derivate natriumsalze	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	2.43 mg/L
benzolsulfonsäure c10-13-alkyl-derivate natriumsalze	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	0.00167 mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Kontakt mit Augen und Haut verhindern.

Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen und sie vor dem wiederholten Gebrauch reinigen. Vorrichtung zum Auswaschen der Augen besorgen.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

Persönliche Schutzausrüstungen

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166:2002). Fläschchen mit sauberem Wasser zum Auswaschen der Augen.

Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2018).

Geeignete Materialien

Keine Daten verfügbar

Körperschutz

Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2012-04). Kontakt zwischen der Zubereitung und der Haut verhindern. Dusche.

Atemschutz

Geeignete Atemschutzmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 (EN 14387) tragen.

Thermische Gefahren

n.b.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

fest - Granulat

Farbe

weiß

Geruch

geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Geruchsschwelle	n.b.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	n.b.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	n.b.
Entzündbarkeit	n.b.
Untere und obere Explosionsgrenze	n.b.
Flammpunkt	n.b.
Selbstentzündungstemperatur	n.b.
Zersetzungstemperatur	n.b.
pH-Wert	≤ 11
Viskosität	n.b.
Löslichkeit	Wasser: löslich
Verteilungskoeffizient	n.b.
Dampfdruck	n.b.
Dichte und/oder relative Dichte	Schüttdichte: 170 – 270 g/cm ³ bei 20 °C
Relative Dampfdichte	n.b.
Partikeleigenschaften	n.b.

9.2 SONSTIGE ANGABEN

Explosive Eigenschaften	n.b.
-------------------------	------

Sonstige AngabenSchüttgewicht 200 g/cm³

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

n.b.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei normaler Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

n.b.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Empfehlungen zur Handhabung und Lagerung beachten. Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen - an einem trockenen Ort lagern.

10.5 Unverträgliche Materialien

Leichtmetalle, alkalienanfällig.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(a) Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Anmerkung
Natriumsilicat	oral	LD ₅₀	Ratte (männlich / weiblich)	/	= 3400 mg/kg Körpergewicht	OECD 401	experimenteller Wert
Natriumsilicat	inhalativ	LC ₅₀	Maus (Männchen/Weibchen)	0 h	> 2.06 mg/m ³	EPA OPPTS 870.1300	/
Natriumsilicat	dermal	LD ₅₀	Ratte	/	> 5000 mg/kg Körpergewicht	EPA OPPTS 870.1200	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	oral	LD ₅₀	Ratte	/	1260 mg/kg	/	/

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Für Inhaltsstoffe

Name	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Natriumsilicat	/	/	Produkt verursacht im Kontakt mit der Haut Reizung;	/	/

Name	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
benzolsulfonsäure c10-13- alkylderivate natriumsalze	Kaninchen	/	Reizt die Haut.	OECD 404	/

(c) Schwere Augenschädigung/-reizung**Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositionsweg	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Natriumsilicat	/	/	/	Starke Augenreizung, verursacht Tränenbildung.	/	/
benzolsulfonsä ure c10-13- alkylderivate natriumsalze	/	Kaninchen	/	Gefahr schwerer Augenschäden.	OECD 405	/

(d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut**Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositionsweg	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Natriumsilicat	dermal	Maus	/	Nicht sensibilisierend.	OECD 429	/
benzolsulfonsä ure c10-13- alkylderivate natriumsalze	-	Meerschweinch en	/	Nicht sensibilisierend.	OECD 406	/

(e) Keimzell-Mutagenität**Für Inhaltsstoffe**

Name	Typ	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Natriumsilicat	/	/	/	Nicht mutagen.	/	/
benzolsulfonsä ure c10-13- alkylderivate natriumsalze	in-vitro- Mutagenität	/	/	Nicht mutagen.	/	/
benzolsulfonsä ure c10-13- alkylderivate natriumsalze	in-vivo- Mutagenität	/	/	Nicht mutagen.	/	/

(f) Karzinogenität**Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
Natriumsilicat	/	/	/	/	/	Nicht karzinogen.	/	/

Name	Expositions- weg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
benzolsulfo- nsäure c10- 13- alkylderivat e natriumsalz e	/	/	/	/	/	Nicht karzinogen.	/	/

(g) Reproduktionstoxizität**Für Inhaltsstoffe**

Name	Typ	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
Natriumsilic- at	/	/	/	/	/	Nicht reproduktio- nstoxisch.	/	/
benzolsulfo- nsäure c10- 13- alkylderivat e natriumsalz e	Reprodukti- onstoxizität	NOAEL (P)	Ratte	2 Jahre	350 mg/kg bw/Tag	/	/	oral
benzolsulfo- nsäure c10- 13- alkylderivat e natriumsalz e	Reprodukti- onstoxizität	NOAEL (F1/F2)	Ratte	2 Jahre	350 mg/kg bw/Tag	/	/	oral
benzolsulfo- nsäure c10- 13- alkylderivat e natriumsalz e	/	/	/	/	/	Nicht reproduktio- nstoxisch.	/	/
benzolsulfo- nsäure c10- 13- alkylderivat e natriumsalz e	Teratogenit- ät	NOAEL	Ratte	20 Tage	300 mg/kg bw/Tag	/	/	oral
benzolsulfo- nsäure c10- 13- alkylderivat e natriumsalz e	Teratogenit- ät	NOAEL	ratten (weiblich)	20 Tage	300 mg/kg bw/Tag	/	/	oral
benzolsulfo- nsäure c10- 13- alkylderivat e natriumsalz e	Teratogenit- ät	NOAEL	Maus	20 Tage	300 mg/kg bw/Tag	/	/	oral

Name	Typ	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Teratogenität	NOAEL	maus	20 Tage	2 mg/kg bw/Tag	/	/	oral
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	/	-	/	/	/	nicht teratogen	/	/

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

n.b.

(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgesetztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
Natriumsilicat	oral	-	/	/	/	/	/	Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen	/	/
Natriumsilicat	inhalativ	/	/	/	/	/	/	Verursacht Reizungen des Atemtraktes.	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	-	-	/	/	/	/	/	Nicht berichtet, spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition allgemeine Auswirkungen haben.	/	/

(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositio nsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgeset ztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerku ng
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	-	-	/	/	/	/	/	Nicht berichtet , spezifisc he Zielorgan -Toxizität bei wiederho lter Expositio n allgemei ne Auswirku ngen haben.	/	/
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	oral	NOAEL	Ratte	28 Tage	/	Blut, Leber, Herz, Thymus	125 mg/kg Körperge wicht/Ta g	Gewichts zunahme, Durchfall	/	Fachlitera tur
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	oral	LOAEL	Ratte	28 Tage	/	Blut, Leber, Herz, Thymus	250 mg/kg Körperge wicht/Ta g	Gewichts zunahme, Durchfall	/	Fachlitera tur
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	-	NOAEL	Ratte	6 Monate	/	Blut, Leber	40 mg/kg Körperge wicht/Ta g	Gewichts zunahme, Durchfall	/	Fachlitera tur
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	-	LOAEL	Ratte	6 Monate	/	Blut, Leber	115 mg/kg Körperge wicht/Ta g	Gewichts zunahme, Durchfall	/	Fachlitera tur
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	Oral (Trinkwas ser)	NOAEL	Ratte	9 Monate	/	Blut	85 mg/kg Körperge wicht/Ta g	Gewichts zunahme	/	Fachlitera tur

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgesetztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Oral (Trinkwasser)	LOAEL	Ratte	9 Monate	/	Blut	145 mg/kg Körpergewicht/Tag	Gewichtszunahme	/	Fachliteratur

(j) Aspirationsgefahr

n.b.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

n.b.

Wechselwirkungen

n.b.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

n.b.

Sonstige Angaben

n.b.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1 Toxizität****Akute Toxizität****Für Inhaltsstoffe**

Name	Typ	Wert	Expositionsdauer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
Natriumsilicat	LC ₅₀	478 - 3158 mg/L	96 h	Fische	/	/	/
Natriumsilicat	LC ₅₀	301 - 478 mg/L	96 h	Fische	/	/	/
Natriumsilicat	EC ₅₀	216 - 18000 mg/L	96 h	Algen	/	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	LC ₅₀	1.67 mg/L	96 h	Fische	<i>Lepomis macrochirus</i>	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	EC ₅₀	2.9 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	EC ₅₀	29 mg/L	96 h	Algen	<i>Selenastrum capricornutum</i>	/	/

Chronische Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Wert	Expositionsdauer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	NOEC	0.1 - 1 mg/L	28 Tag	Fische	<i>Lepomis macrochirus</i>	/	Wachstumsrate, Literaturwert

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotische Abbaubarkeit, Physikalische und fotochemische Beseitigung

n.b.

Bioabbau**Für Inhaltsstoffe**

Name	Typ	Abbaurrate	Zeit	Bewertung	Methode	Anmerkung
Natriumsilicat	-	/	/	nicht leicht biologisch abbaubar	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	aerobe	89 %	29 Tage	/	/	34,3 mg/l

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient**Für Inhaltsstoffe**

Name	Medium	Wert	Temperatur °C	pH-Wert	Konzentration	Methode
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Log Pow	3.32	/	/	/	/

Biokonzentrationsfaktor (BCF)**Für Inhaltsstoffe**

Name	Reihe	Organismus	Wert	Dauer	Bewertung	Methode	Anmerkung
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	BCF	/	2	/	/	/	/

12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

n.b.

Oberflächenspannung

n.b.

Adsorption / Desorption**Für Inhaltsstoffe**

Name	Typ	Kriterium	Wert	Bewertung	Methode	Anmerkung
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Boden	log pO/W	3.32	/	/	/

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

n.b.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

n.b.

12.8 Zusätzliche Hinweise

Für das Produkt

Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt.

Für Inhaltsstoffe

Natriumsilicat

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.

benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze

Geringes Bioakkumulationspotenzial.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt-/Verpackungsentsorgung

Produkt

Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

06 13 99 - Abfälle a.n.g.

Verunreinigte Verpackungen

Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff

Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

n.b.

Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben

n.b.

Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

n.b.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
Begrenzte Menge: nicht angegeben/nicht relevant	Begrenzte Menge: nicht angegeben/nicht relevant		Begrenzte Menge: nicht angegeben/nicht relevant

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
	nicht angegeben/nicht relevant		

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (inklusive Verordnung (EU) 2020/878)

- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013
- Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz–JArbSchG)
- Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz -MuSchG)
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
- Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV–Störfall-Verordnung)
- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft)
- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)

VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

Inhaltsstoffe nach der Verordnung über Detergenzien EG 648/2004

n.b.

Besondere Hinweise

n.b.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Änderungen

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

n.b.

Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität
 ADR – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
 ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
 CEN – Europäisches Komitee für Normung
 C&L – Einstufung und Kennzeichnung
 CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer
 CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
 CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung
 CSR – Stoffsicherheitsbericht
 DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
 DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
 DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG
 DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
 DU – Nachgeschalteter Anwender
 EG – Europäische Gemeinschaft
 ECHA – Europäische Chemikalienagentur
 EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)
 EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)
 EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
 EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
 ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
 EN – Europäische Norm
 EQS – Umweltqualitätsnorm
 EU – Europäische Union
 Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog
 EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)
 GES – Generisches Expositionsszenarium

GHS – Global Harmonisiertes System
IATA – Internationaler Luftverkehrsverband
ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen
IT – Informationstechnologie
IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank
IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie
JRC – Gemeinsame Forschungsstelle
Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
LC50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LE – Rechtssubjekt
LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)
LR – Federführender Registrant
M/I – Hersteller/Importeur
MS – Mitgliedstaat
MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt
OC – Verwendungsbedingungen
OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
ABL – Amtsblatt
OR – Alleinvertreter
OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration
PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
PSA – persönliche Schutzausrüstung
(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RIP – REACH-Umsetzungsprojekt
RMM – Risikomanagementmaßnahme
SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
SDB – Sicherheitsdatenblatt
SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen
KMU – Kleine und mittlere Unternehmen
STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität
(STOT) RE – Wiederholte Exposition
(STOT) SE – Einmalige Exposition
SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe
UN – Vereinte Nationen
vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.